



Gemeinsam mit unseren Partnern und Sponsoren wünschen wir allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern inspirierende Tage und viele musikalische Momente in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster.

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren:



Exklusiv-Partner
12. Int. Chursächsische
Meisterkurse























Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.







Sehr geehrte Gäste und Musikfreunde, liebe Teilnehmer der Int. Chursächsischen Meisterkurse,



wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen nach unseren elf erfolgreichen Meisterkursen seit 2014 nunmehr die 12. Int. Chursächsischen Meisterkurse in Bad Elster präsentieren können.

Als künstlerische Leiter haben wir das Kurskonzept gemeinsam entwickelt, um im Akademiegedanken dem nationalen und internationalen Profimusikernachwuchs mit renommierten Professoren (Oboe, Violine/Kammermusik, Violoncello) in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster/Sachsen die vielseitige Sprache der Musik intensiv nahezubringen.

Als Besonderheit unserer 12. Int. Chursächsischen Meisterkurse hier in Bad Elster gibt es im Rahmen der Kursarbeit auch erneut die Möglichkeit, nach Auswahl durch die Kursprofessoren ein vorgegebenes Werk zu erarbeiten und dieses dann beim Symphoniekonzert mit der Chursächsischen Philharmonie im König Albert Theater Bad Elster aufzuführen. In Kombination mit einem begleitenden Gesundheitskurs im Albert Bad, einer Moderations- und Rhetorikschulung und einem Ausflug in die »Erlebniswelt Musikinstrumentenbau« in der benachbarten Musikstadt Markneukirchen sowie der touristisch geprägten Infrastruktur gibt es damit hier in Bad Elster beste Vorraussetzungen, die Int. Chursächsischen Meisterkurse erfolgreich zu erleben!

Das umrahmende Spektrum aus Ruhe, Natur, Entspannung und den ergänzenden Wohlfühlfaktoren bietet dabei gerade im Bereich der Instrumentalpädagogik beste Grundlagen für eine konzentrierte und erfolgreiche Arbeitsatmosphäre.

Wir wünschen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der 12. Int. Chursächsischen Meisterkurse und den Gästen Bad Elsters einen inspirierenden Aufenthalt hier im Herzen Europas. Wir hoffen, mit diesem Angebot weiterhin besonderen Esprit inmitten der sächsisch-vogtländischen Musikregion aufleben lassen zu können – in der universellen Sprache der Musik!

In diesem Sinne: Vorhang auf!

lhr

Prof. Peter Bruns

Poli Pring

GMD Florian Merz



Meisterkurs
Oboe
PROF.
NICK DEUTSCH



- Kursrepertoire: Solistische und kammermusikalische Werke individuell nach Anmeldung
- Kursrepertoire für die Arbeit mit Orchester: Joseph Haydn (1732-1809):
 Konzert für Oboe und Orchester C-Dur Hob.Vllg:C1
- Einzelunterricht (aktiv/passiv)
- ◆ Technik und Interpretation
- ⋆ Kurssprache D/ENG

inklusive:

- Begleitkurs »Musikergesundheit« im Albert Bad
- Besuch der vogtländischen Instrumentenbauer in der benachbarten Musikstadt Markneukirchen
- + Moderations- und Rhetorikschulung
- + Eintritt Badelandschaft Bad Elster im Kurszeitraum
- Abschlusskonzert aller TeilnehmerInnen mit Klavierbegleitung am 28. Februar 2026 um 15.00 Uhr im Königlichen Kurhaus
- Abschlusskonzert mit Orchester am 28. Februar 2026 um 19.30 Uhr im König Albert Theater Bad Elster mit den dazugehörigen Proben (Probenmöglichkeit mit Orchester nach Absprache mit dem Kursprofessor, wenn das entsprechende Werk des Kursrepertoires erarbeitet wurde. Die Auswahl der Solistinnen und Solisten für das Abschlusskonzert mit Orchester erfolgt während der Probenarbeit.)

KURSDETAILS

Kursbeginn: Montag, 23. Februar 2026, 14.30 Uhr

in der Ferienanlage »Sonnenhof Bad Elster«

Kursende: Sonntag, 1. März 2026 Anmeldeschluss: 4. Januar 2026 Rückmeldeschluss: 18. Januar 2026 Korrepetition: Madoka Ito (Leipzig)

Gebühren: 450 Euro Kursgebühren/aktiv für Profis

380 Euro Kursgebühren/aktiv für Studenten 250 Euro Kursgebühren bei Passivteilnahme

360 Euro Kosten für Unterkunft incl. Halbpension und Kurtaxe

Ferienanlage »Sonnenhof Bad Elster«

(EZ-Zuschlag: 15 Euro pro Tag / wenn verfügbar)



Dozent Prof. Nick Deutsch

Prof. Nick Deutsch wurde 1972 in Israel geboren. Bereits mit 13 Jahren begann er sein Vollstudium am Sydney Conservatorium of Music (Australien), später am Victorian College of the Arts in Melbourne bei Anne Gilby, wo er seinen Abschluss machte und mit dem »Gwen Nisbet« Preis für den hervorragendsten Studenten 1993 ausgezeichnet wurde. Ein Stipendium ermöglichte ihm weitere Studien bei Prof. Diethelm Jonas an der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen.

Als Solo-Oboist arbeitete er mit den größten Orchestern und Ensembles wie z.B. dem Chamber Orchestra of Europe, den Münchner Philharmoniker, den Radio-Symphonieorchestern Frankfurt, Köln, Stuttgart, Berlin und München sowie den Opern in München, Berlin, Hamburg, Köln, Mannheim, Karlsruhe und Stuttgart unter weltberühmten Dirigenten wie Zubin Mehta, James Levine, Kurt Masur, Lorin Maazel, Gustavo Dudamel, Ivan Fischer und vielen anderen. Er tritt regelmäßig als Solo-Oboist mit dem Israel Philharmonic Orchestra auf und ist ein Mitglied das Budapest Festival Orchestra.

Als begehrter Kammermusikpartner ist er Gründungsmitglied des »Hindemith Quintett« (Frankfurt) und tritt mit dem »Ensemble Modern« und dem András Schiff-Ensemble »Capella Andrea Barca« auf. Er ist regelmäßig Gast der größten internationalen Festivals. Seit 2003 ist Nick Deutsch Solo-Oboist des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters. Von 2004-2010 war er Professor für Oboe an der Hochschule für Musik Mainz und wurde 2010 zum Professor für Oboe an der Hochschule für Musik in Leipzig »Felix Mendelssohn Bartholdy« berufen.





Meisterkurs Violine Kammermusik PROF.



- Kursrepertoire: Solistische und kammermusikalische Werke individuell nach Anmeldung
- Kursrepertoire für die Arbeit mit Orchester: Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791): Konzert für Violine und Orchester Nr. 5 A-Dur KV 219
- Einzelunterricht (aktiv/passiv)
- → Technik und Interpretation
- ⋆ Kurssprache D/ENG

inklusive:

- Begleitkurs »Musikergesundheit« im Albert Bad
- Besuch der vogtländischen Instrumentenbauer in der benachbarten Musikstadt Markneukirchen
- + Moderations- und Rhetorikschulung
- Eintritt Badelandschaft Bad Elster im Kurszeitraum
- Abschlusskonzert aller TeilnehmerInnen mit Klavierbegleitung am 28. Februar 2026 um 15.00 Uhr im Königlichen Kurhaus
- Abschlusskonzert mit Orchester am 28. Februar 2026 um 19.30 Uhr im König Albert Theater Bad Elster mit den dazugehörigen Proben (Probenmöglichkeit mit Orchester nach Absprache mit dem Kursprofessor, wenn das entsprechende Werk des Kursrepertoires erarbeitet wurde.
 Die Auswahl der Solistinnen und Solisten für das Abschlusskonzert mit Orchester erfolgt während der Probenarbeit.)

KURSDETAILS

Kursbeginn: Montag, 23. Februar 2026, 14.30 Uhr

in der Ferienanlage »Sonnenhof Bad Elster«

Kursende: Sonntag, 1. März 2026 Anmeldeschluss: 4. Januar 2026

Rückmeldeschluss: 18. Januar 2026 Korrepetition: Stefan Veskovic (Lübeck)

Gebühren: 530 Euro Kursgebühren/aktiv

für Kammermusikensemble 450 Euro Kursgebühren/aktiv für Profis 380 Euro Kursgebühren/aktiv für Studenten 250 Euro Kursgebühren bei Passivteilnahme

360 Euro Kosten für Unterkunft incl. Halbpension und Kurtaxe Ferienanlage »Sonnenhof Bad Elster«

(EZ-Zuschlag: 15 Euro pro Tag / wenn verfügbar)



Dozent Prof. Heime Müller

Heime Müller wurde 1970 in Hamburg geboren und erhielt dort seinen ersten Violinunterricht bei Marianne Petersen. Er studierte bei Uwe-Martin Haiberg, Ulf Hoelscher und Nora Chastain sowie auf Kursen bei Hermann Krebbers, Ida Haendel und Eduard Schmieder. Diplom und Konzertexamen mit Auszeichnung absolvierte er an der Musikhochschule Lübeck.

Von 1991 bis 2007 war Heime Müller 1. und 2. Geiger im Artemis Quartett. Lehrer und Mentoren des Quartetts waren Walter Levin und das Alban Berg Quartett. Entscheidende Impulse kamen auch von György Kurtäg, dem Juilliard und dem Emerson Quartett. Das Quartett gewann den Deutschen Musikwettbewerb, einen 1. Preis beim ARD-Wettbewerb in München und den Premio Paolo Borciani. Heime Müller musizierte im Artemis Quartett etwa 900 Konzerte auf allen großen Kammermusikpodien der Welt. Mit dem Artemis Quartett sind zwei Filme unter der Regie des berühmten Musikfilmers Bruno Monsaingeon entstanden, »Der Tod und das Mädchen« und »Strings attached«. Kammermusikpartner waren u.v.a. Sabine Meyer, David Geringas, Barbara Westphal, Juliane Banse, Elisabeth Leonskaja, Leif Ove Andsnes und Truls Mørk.

Seit seinem Ausscheiden aus dem Quartett aus gesundheitlichen Gründen konzentriert sich Heime Müller auf seine Unterrichtstätigkeit. Er war Professor für Violine und Kammermusik an der Universität der Künste Berlin und ist seit 2009 in gleicher Funktion an der Musikhochschule Lübeck tätig. Außerdem unterrichtet er Streichquartette an der Escuela Superior de Música Reina Sofia in Madrid. Er gibt Violin- und Kammermusikkurse z.B. für den Oberstdorfer Musiksommer, für ProQuartet und für die ECMA. Zudem ist er künstlerischer Leiter des International Chamber Music Campus der Jeunesses Musicales in Weikersheim, einem der bedeutendsten und traditionsreichsten Kammermusikkurse überhaupt. Heime Müller ist gefragter Juror bei internationalen Kammermusikwettbewerben.

Heime Müller hat mehrere Werke von Alban Berg bearbeitet. Er transkribierte die Klaviersonate op. 1 für Streichsextett und bearbeitete die Liederzyklen »Sieben frühe Lieder« und op. 2 für Gesang und Streichquartett. Außerdem gibt es von ihm eine Fassung der Rückert-Lieder von Gustav Mahler für Gesang und Streichseptett.





Meisterkurs Violoncello PROF. PETER BRUNS



- Kursrepertoire: Solistische und kammermusikalische Werke individuell nach Anmeldung
- Kursrepertoire für die Arbeit mit Orchester: Anton Kraft (1752-1820): Konzert für Violoncello und Orchester C-Dur op. 4
- Einzelunterricht (aktiv/passiv)
- + Technik und Interpretation
- ⋆ Kurssprache D/ENG

inklusive:

- + Begleitkurs »Musikergesundheit« im Albert Bad
- Besuch der vogtländischen Instrumentenbauer in der benachbarten Musikstadt Markneukirchen
- + Moderations- und Rhetorikschulung
- + Eintritt Badelandschaft Bad Elster im Kurszeitraum
- Abschlusskonzert aller TeilnehmerInnen mit Klavierbegleitung am 28. Februar 2026 um 15.00 Uhr im Königlichen Kurhaus
- Abschlusskonzert mit Orchester am 28. Februar 2026 um 19.30 Uhr im König Albert Theater Bad Elster mit den dazugehörigen Proben (Probenmöglichkeit mit Orchester nach Absprache mit dem Kursprofessor, wenn das entsprechende Werk des Kursrepertoires erarbeitet wurde. Die Auswahl der Solistinnen und Solisten für das Abschlusskonzert mit Orchester erfolgt während der Probenarbeit.)

KURSDETAILS

Kursbeginn: Montag, 23. Februar 2026, 14.30 Uhr

in der Ferienanlage »Sonnenhof Bad Elster«

Kursende: Sonntag, 1. März 2026 Anmeldeschluss: 4. Januar 2026 Rückmeldeschluss: 18. Januar 2026

Korrepetition: Annegret Kuttner (Leipzig)

Gebühren: 450 Euro Kursgebühren/aktiv für Profis 380 Euro Kursgebühren/aktiv für Studenten 250 Euro Kursgebühren bei Passivteilnahme

360 Euro Kosten für Unterkunft incl. Halbpension und Kurtaxe

Ferienanlage »Sonnenhof Bad Elster« (EZ-Zuschlag: 15 Euro pro Tag / wenn verfügbar)



Dozent Prof. Peter Bruns

Künstlerische Glaubwürdigkeit und interpretatorische Authentizität, klangliches Temperament und präzise, nuancierte Tongebung zeichnen sein Spiel aus. Peter Bruns zählt zu den führenden deutschen Cellisten. Solokonzerte und Recitals führten Peter Bruns in die renommiertesten Musikzentren sämtlicher Kontinente, so u.a. in die Berliner Philharmonie, die New Yorker Carnegie Hall, die Londoner Wigmore Hall, den Wiener Musikverein, nach Tokyo und Hong Kong, Sydney und Brisbane, in die Semperoper Dresden, ins Leipziger Gewandhaus sowie zu bedeutenden Festivals wie in Kuhmound Bergen, zu den Berliner und Dresdner Musikfestspielen, zum Budapester Frühling, zu den Salzburger Osterfestspielen und Gidon Kremers Lockenhaus-Festival.

Peter Bruns ist Solist vieler bedeutender Orchester, so z.B. auch auf Tourneen der Sächsischen Staatskapelle Dresden, des RAI-Sinfonieorchesters, des MDR-Sinfonieorchesters und des Berliner Sinfonieorchesters. Er arbeitete u.a. mit Dirigenten wie Giuseppe Sinopoli, Herbert Blomstedt, Colin Davis, Eliahu Inbal, Thierry Fischer, Christoph Prick, Marc Albrecht, Michail Jurowski und Bruno Weil zusammen.

In Berlin geboren, studierte er in seiner Heimatstadt bei Professor Peter Vogler an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler«. Von 1993 bis 2000 war er einer der künstlerischen Leiter des Kammermusikfestivals Schloss Moritzburg, 1998 bis 2005 hatte er eine Professur für Violoncello an der Musikhochschule Dresden inne und ist seit 2005 in gleicher Position an der Hochschule für Musik in Leipzig tätig.

Gemeinsam mit GMD Florian Merz gründete er 2014 in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster die »Int. Chursächsischen Meisterkurse«, eine besondere Verbindung von Musik, Natur und Gesundheit. Hier wirkt er auch 2025 – künstlerisch leitend – als Dozent. Für diese Nachwuchsarbeit und seine umjubelten Konzertauftritte in Bad Elster wurde er 2015 zum »Ehrenkünstler des König Albert Theaters Bad Elster« ernannt.

Peter Bruns spielt auf einem Instrument von Carlo Tononi, Venedig 1730, das sich im Besitz des legendären spanischen Cellisten Pablo Casals befand.

www.peterbruns.de



Eure Bühne Bad Elster

Jetzt anmelden!



Anmeldung über:

Chursächsische Veranstaltungs GmbH

Ansprechpartnerin: Katina Kämpf Königliches Kurhaus Badstraße 25 | D-08645 Bad Elster Infotelefon: +49 (0) 37437 539011 E-Mail: kaempf@chursaechsische.de

ANMELDEVERFAHREN:

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir vor Teilnahmebestätigung um Anmeldung mit Hilfe des online verfügbaren Anmeldeformulars bis zum 4. Januar 2026.

Darin werden Sie auch aufgefordert, den Online-Link zu einer Demonstrationsaufnahme (Audio oder Video) einzufügen, als Basis für die Auswahl der diesjährigen KursteilnehmerInnen.

(Studierende, die bereits an den Int. Chursächsischen Meisterkursen in Bad Elster teilgenommen haben, benötigen keine Aufnahme, desgleichen Studierende, die in den Klassen der Professoren studieren oder in den letzten 2 Jahren schon andere Meisterkurse der Professoren besucht haben. Wir bitten in diesem Fall um einen Hinweis dazu.)

Die konkrete Platzvergabe in den jeweiligen Meisterkursen erfolgt dann bis zum 18. Januar 2026.

Anmeldung: www.chursaechsische.de

All Informations and Registration-Details about the Int. Masterclasses in Bad Elster you will also find under: www.chursaechsische.de



Die Meisterkurs konzerte 2026



Mi 25.02.2026 | 19.30 Uhr | König Albert Theater Bad Elster JUNGES PODIUM INTERNATIONAL

NICK DEUTSCH, HEIME MÜLLER & PETER BRUNS: »Im Meisterkursensemble«

Das Publikumskonzert

Die kursleitenden Dozenten präsentieren gemeinsam mit ausgewählten internationalen Kursteilnehmenden ein hoch virtuoses Streicher- und Oboenkonzert! Dabei erwartet die Gäste ein besonderer Leckerbissen erlesener kammermusikalischer Patisserie in unterschiedlichen Besetzungen, u.a. mit einem großen Celli-Orchester. Erleben Sie ein künstlerisches Stelldichein im besonderen Meisterkursensemble Bad Elsters!

Kammerensembles der 12. Int. Chursächsischen Meisterkurse

(Oboe, Violine, Violoncello)

Prof. Nick Deutsch, Oboe (Leipzig/Australien)

Prof. Heime Müller, Violine (Lübeck)

Prof. Peter Bruns, Violoncello (Leipzig)

Annegret Kuttner, Klavier (Leipzig)

Eintritt: € 14

Sa 28.02.2026 | 15.00 Uhr | Königliches Kurhaus Bad Elster JUNGES PODIUM INTERNATIONAL

»MEISTERSCHÜLER-PODIUM 2026«

Das Teilnehmerkonzert der 12. Int. Chursächsischen Meisterkurse

Im Rahmen des Meisterschüler-Podiums präsentieren sich internationale Teilnehmende der Int. Chursächsischen Meisterkurse in den Fächern Oboe, Violine und Violoncello sowie Kammermusik dem Publikum der Kultur- und Festspielstadt. Unter Anleitung der beteiligten Dozenten wird so einerseits die Möglichkeit einer Konzerterfahrung als Praxistest eingeräumt und andererseits ein musikalisches Podium etabliert, um sich dem interessierten Publikum Bad Elsters vorzustellen. Wir wünschen jugendliche Begeisterung!

Sa 28.02.2026 | 19.30 Uhr | König Albert Theater Bad Elster

JUNGES PODIUM INTERNATIONAL

Abschlusskonzert der 12. Int. Chursächsischen Meisterkurse Bad Elster

»WIENER MEISTERKLASSIK«

7. Symphoniekonzert

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791): Symphonie Nr. 9 C-Dur KV 73 Konzert für Violine und Orchester Nr. 5 A-Dur KV 219

Symphonie Nr. 22 C-Dur KV 162

Anton Kraft (1752-1820): Konzert für Violoncello und Orchester C-Dur op. 4 Joseph Haydn (1732-1809):

Konzert für Oboe und Orchester C-Dur Hob.Vllg:C1 Symphonie Nr. 50 C-Dur Hob:50

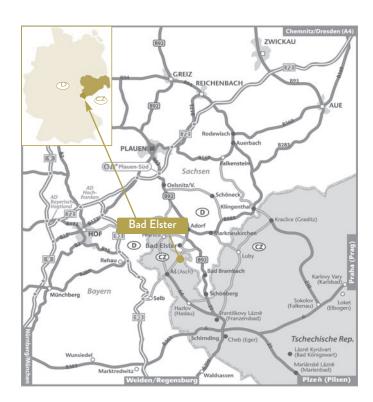
Teilnehmer der 12. Int. Chursächsischen Meisterkurse Chursächsische Philharmonie | GMD Florian Merz, Dirigent

Eintritt: € 16 | € 18 | € 20 Einführungsvortrag: 18.45 Uhr





Kultur KÖNIGLICH GENIESSEN & Erholung



© Adler-Druck Bad Elster, Telefon 037437 2639